

PRESSEINFORMATION

INFOSCREEN verstärkt Partnerschaft mit Erste Bank Open

Rollstuhltennis-Stars neben Sinner und Zverev auf großer Bühne

Wien, Oktober, 2025 – **Mit 78.000 Besucherinnen und Besuchern haben die Erste Bank Open letztes Jahr einen neuen Rekordwert erreicht. Mit den fünf Top-Ten-Spielern der Weltrangliste Jannik Sinner, Alexander Zverev, Alex de Minaur, Lorenzo Musetti und Karen Khachanov als Publikumsmagnete könnte dieser Rekord heuer nochmals übertroffen werden. Ebenso hochkarätig ist auch das Teilnehmerfeld des erstmals im Rahmen der Erste Bank Open ausgetragenen Rollstuhltennis-Turniers. Neben Paralympics-Teilnehmer und Lokalmatador Nico Langmann treten mit Alfie Hewett, Martin Gordon Reid, Joachim Gérard und Maikel Scheffers gleich vier ehemalige Weltranglisten-Führende an. Im zehnten Jahr der Medienpartnerschaft berichtet INFOSCREEN von 18. bis 26. Oktober intensiv aus den beiden Match-Locations Wiener Stadthalle und Marx Halle. Zu sehen sind die rund 50 redaktionellen Beiträge auf 4.784 INFOSCREENs in und rund um öffentliche Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Bregenz, Eisenstadt und Steyr.**

„Mit INFOSCREEN haben wir nicht nur einen reichweitenstarken Medienpartner, sondern auch einen, der die Erste Bank Open über viele Monate begleitet“, freut sich Turnierdirektor Herwig Straka über die langjährige Zusammenarbeit mit dem ÖFFI-TV. Tatsächlich hat INFOSCREEN schon zu Ostern über die Auswahl der Ballkinder berichtet und informiert während des Turniers nicht nur über aktuelle Spielstände, sondern auch über die Trainingszeiten der Tennisstars in der Wiener Stadthalle und Marx Halle. Über doppelten Rückenwind für das Rollstuhltennis freut sich Österreichs Nummer 1 Nico Langmann. „Dass wir die Zugkraft von Superstars wie Jannik Sinner, Alexander Zverev, Daniil Medvedev oder Stefanos Tsitsipas nutzen können, um uns ins Rampenlicht zu spielen, ist eine einmalige Chance für alle Rollstuhltennis-Spieler.“

„Wir sind gekommen, um zu bleiben!“

Dass er selbst als Nummer 45 der Welt nur Außenseiter-Chancen hat, ist Langmann bewusst. Zwei Faktoren lassen ihn aber auf eine sportliche Überraschung bei den Erste Bank Open hoffen. „Erstens kennt die gelbe Filzkugel mein Ranking nicht. Zweitens wird mir das heimische Publikum in der Marx Halle einen enormen Motivationsschub geben.“ Ein Ziel von Langmann ist naturgemäß das Erreichen des Einzelfinales, das am 25. Oktober in der Stadthalle ausgetragen wird. Das zweite – ebenso wichtige – Ziel ist, das Rollstuhltennis-Turnier als fixen Teil der Erste Bank Open zu etablieren. „Wir sind ins Turnierprogramm gekommen, um zu bleiben. Deshalb müssen wir Rollstuhltennis-Spieler mit großartigen Leistungen aufzeigen und die Halle mit Fans füllen“, betont Langmann.

Medienpartner mit großem Engagement

Dankbar ist Langmann deshalb auch für die mediale Unterstützung durch das ÖFFI-TV. „Die Erste Bank Open ist die größte Tennis-Bühne Österreichs. INFOSCREEN eines der reichweitenstärksten Medien des Landes. Diese Kombination verleiht dem Rollstuhltennis enorme Schubkraft.“ Als langjähriger Medienpartner des ATP-500-Turniers ist INFOSCREEN hautnah am Geschehen. „Wir wollen nicht nur über die sportlichen Highlights berichten. Wir wollen auch die besondere Atmosphäre des Turniers und die für Wien so typische Nähe zwischen den Spielern und Fans einfangen“, erklärt INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndt. Entsprechend hoch ist das redaktionelle Engagement des ÖFFI-TV. Eine tragende Rolle übernimmt dabei Wolfgang Kern. Der sportbegeisterte Teamleader Marketing, Events und Sport Cooperations bei INFOSCREEN wird während des Turniers direkt aus der Stadthalle und der Marx Halle an die 50 Beiträge für das aktuelle

Programm gestalten. „Wir wollen dieses großartige Turnier den Zuseherinnen und Zusehern von INFOSCREEN so hautnah und aktuell wie möglich präsentieren – und vielleicht ein paar von ihnen in die Hallen zu den Matches locken“, erklärt Kern.

Über INFOSCREEN

Mit 1,99 Millionen Zuseher:innen pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht das ÖFFI-TV mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 4.784 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Bregenz, Eisenstadt und Steyr sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet, und auf den beiden Flughäfen Graz und Innsbruck.

Gesellschafter: Gewista-Werbegesellschaft m.b.H. (100 %)

Unternehmenssitz: ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13, 1030 Wien,
Postfach 0125, 1006 Wien

Geschäftsführer: Sascha Berndl

Reichweite pro Tag: 921.000 (MA 24/25)

Mitarbeiter: 47

www.infoscreen.at

Bild: Straka_Langmann_Muster_Berndl.jpg

Copyright: INFOSCREEN/Wolfgang Kern

Abdruck: honorarfrei

Bildtext: v.l.n.r. Herwig Straka (Turnierdirektor Erste Bank Open), Nico Langmann (österreichischer Rollstuhltennispieler), Thomas Muster (Turnierbotschafter Erste Bank Open) und Sascha Berndl (Geschäftsführer INFOSCREEN).

PRESSEKONTAKT

Violeta Kousis

INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformationsanlagen GmbH
A-1030 Wien, ORBI Tower, Thomas-Klestil-Platz 13
Postfach 0125, 1006 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-220
E: violeta.kousis@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner

Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 403 60 66
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>